

Der Verfasser möchte sich mit den Kopf- und Fußzeilen nicht „aufs Podest heben“, sondern diese Regeln sollen wieder bekannt werden, und er will daran gemessen werden!

Ulrich Bonse
Diplomkaufmann

Rennebergstr. 17, 2016-3.6.
50939 Köln-Sülz
Tel. 0221 · 418 046
Fax. 0321 · 282 243 39
ubonse@web.de · www.ubonse.de*
(*ruhig mal ansteuern – „Goldkörner“!)

Ulrich Bonse · Rennebergstr. 17 · 50939 Köln
Dialogredaktion der
"Köln. Rundschau"
Stolkgasse 25-45
50667 K ö l n

>>“Nicht nur die Türken unter Assistenz der Deutschen...”<<

L e s e r b r i e f:

>>>... die Deutschen selbst, aber auch die Engländer und die US-Amerikaner begingen
Völkermord<<<(Aufhänger: KöRu-Artikel v. 3.6.2016)

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Judenvernichtung in Deutschland unter Hitler ist mit Recht und genügend angeprangert worden -
übrigens auch der Völkermord des Generals von Trotha an den 8000 Hereros und Nama (1904 in
Südafrika - erster Völkermord des 20. Jahrhunderts) .

Nicht so richtig bekannt mehr ist, dass auch die Engländer Völkermord betrieben haben - in den KZ's, in
die sie die Buren verfrachteten (1901-02) , nach der Kartoffelfäule in Irland, als sie weiterhin die gleiche
Pacht verlangten, Weizen und tierische Produkte weiterhin für den Export nach England erzwangen,
Hilfslieferungen an die irische Bevölkerung unterbanden und von dem damals (1841) 8,1 Mio. starken
Volk 5 Millionen entweder zur Auswanderung zwangen - die eine Hälfte - die baute zu einem Teil in
Konkurrenz zu den Chinesen in der Folge die transkontinentalen Eisenbahnen der USA - ("unter jeder
Eisenbahnschwelle ein toter Ire") , die andere Hälfte aber verhungerte - also etwa 2,5 Mio. Iren!
Tiefpunkt: 1901 mit 3,8 Mio. Iren. England kalkulierte, dass das schon besetzte, nunmehr halbierte
irische Volk leichter zu beherrschen sei - das rechtfertigte jede Grausamkeit und Gefühllosigkeit.
Heutzutage (2005 - lt. Wikipedia) gibt es wieder 5,8 Mio. Iren. Entschuldigung und Wiedergutmachung
Englands gegenüber den Iren bisher? Fehlanzeige.

Und die Amerikaner: Etwa 5 Mio. deutsche Soldaten, Wehrmachtsangestellte und sonstige Personen -
von 80 bis 9 Jahren - sind bei Kriegsende in 18 "Rheinwiesenerlager" transportiert worden - eins in
Heilbronn, alle anderen von Buderich bis Böhr-Iggelheim bei Speyer - also auf dem linken Rheinufer.
Davon waren 1 französisches, wie die amerikanischen grausam - und 4 britische - letztere unter dem
Befehl von Feldmarschall Montgomery ordentlich geführt. Persönliche Gegenstände,
Dienstgradabzeichen, Auszeichnungen, Zelte, Tornister, Decken, sonstiges Gepäck wurden bei
Einweisung in US-Lager abgenommen. In den 18 Lagern kamen von April - Juli 45 etwa 800.000
Menschen durch Hunger, Krankheit und Entkräftung um (Vortrag von Döring-Ernst von Gottberg vor
der Staats- und Wirtschaftspolitischen Gesellschaft Kiel - 14.3.2014 - der Redner war in einem solchen
Lager - Bretzenheim bei Kreuznach, das 175.000 Mann umfasste, von April-24.6.45 interniert - aus:
"Deutschland-Journal", Sonderausgabe, 21.3.2014, S. 123-138). Im Lager Bretzenheim waren es täglich
etwa 200, die per LKW abtransportiert und in Massengräber geschüttet wurden.

Und wer war dafür verantwortlich? US-Oberbefehlshaber **Dwight D. Eisenhower**, späterer US-
Präsident, der einer 1741 aus Deutschland eingewanderten Farmerfamilie entstammte, ein Mann von
irrem Deutschenhass (* 1890 - Zitate: "Unser Hauptziel war die Vernichtung von so vielen Deutschen

- „10. Der Pfadfinder ist rein in Gedanken, Worten und Werken.“ -

Der Verfasser möchte sich mit den Kopf- und Fußzeilen nicht „aufs Podest heben“, sondern diese Regeln sollen wieder bekannt werden, und er will daran gemessen werden!

wie möglich. - *Deutschland wird nicht besetzt werden zum Zweck der Befreiung, sondern als besiegte Feindnation. - Wir kommen nicht als Befreier, sondern als Sieger!*" Zitat aus einem Brief an seine Frau: *"Mein Gott, wie ich die Deutschen hasse" - Sept. 1944*). Dementsprechend ließ er ganze Züge mit Lebensmitteln zur Versorgung der in Wahrheit Kriegsgefangenen, mit einem Trick aber einfach in "Entwaffnete Feindkräfte" umbenannten Gefangenen - (dann fielen sie nicht unter die humanen Bestimmungen der "Haager Landkriegsordnung"!), in die Schweiz zurückfahren, hat, obwohl die Versorgungslager der Amerikaner voll waren mit Lebensmitteln - "in Bungalowhöhe" (*Hauptmann Lee Berwick, 484. Inf.-Div., Bewacher im Lager Bretzenheim*), diese nicht ausgeben lassen, sondern die entkräfteten Deutschen bei Hungerrationen von 600-850 Kalorien (menschlicher Mindestbedarf pro Tag gemäß Völkerbund 2.400!) ohne Obdach bei Regen, Gewitter, Wind, heißer Sonne und Kälte vegetieren lassen. Keine Waschmöglichkeit, primitive Latrinen. Keine Versorgung für Schwerkranke und Sterbende. Besuch des Int. Roten Kreuzes im Lager hintertrieben. "Zustecken" von Nahrung durch die mitleidige Bevölkerung außerhalb der Lager durch den Zaun streng verboten - "der Betreffende kann erschossen werden!" Behausungen/Hütten, selbst Erdlöcher (gegen den Wind) auf dem freien Feld des Lagers zu bauen war verboten.

Christ war er anscheinend nicht - "mein ist die Rache", spricht der Herr!" - dieses Bibelzitat hätte er sonst in seinem Gewissen verankert haben müssen. Kollektivschuld der Deutschen! Die hat aber Papst Pius XII. mit allem Nachdruck bestritten. Es gibt eben in jeder Nation geschichtliche Lagen, in denen ihr ganzer Unrat nach oben gespült wird - und da irrwitzige Verheerungen anrichtet. Denken wir an Napoleon, an die Jakobiner, an Mussolini, an Cromwell, an den Spanischen Bürgerkrieg mit seinen viehischen Grausamkeiten ...

Wenn jetzt der Bundestag den Völkermord an den 1,5 Mio. Armeniern (von der Türkei immer noch geleugnet) mit Recht ins Blickfeld gerückt hat, so sollte er mit einer Resolution für die Beleuchtung des Völkermords an den Iren und deren unmenschliche Behandlung 1846 ff. durch England gleich weitermachen - auch der stinkt immer noch zum Himmel! Gründlichkeit ist früher mal eine Tugend der Deutschen gewesen!

Merke - grotesk: Die US-Amerikaner haben den Kriegsverbrecher Eisenhower 1953 und 1957 zum Präsidenten gewählt - Hauptsache, er hat Erfolg gehabt - alles andere ist egal ... Und Napoléon? Hat auch Millionen Europäer hingeopfert, aus eigenem Machtanspruch, und liegt doch hochgehrt in Paris im Invalidendom begraben ...

Ein US-Stabsoffizier (Major der US-Infanterie Merrit Drucker) hat aber das Rückgrat gehabt, einen Brief des Eingeständnisses und der Entschuldigung an den Vorsitzenden des Verbandes deutscher Soldaten, Max Klaar, zu schreiben (6.11.2011). Er versprach, diese Geschehnisse vom Kriegsende ausdauernd bekanntzumachen. Genaue Beschreibungen fehlen in der US-Militärgeschichtsschreibung. In den USA weiß man davon fast nichts. US-Archive sind und bleiben anscheinend geschlossen. Es scheint, dass neuerdings Russland einiges in seinen Archiven dazu erforschen lässt.

Dass viehische Grausamkeiten auf unserer Halbkugel inzwischen schon wieder massenweise vorkommen, kann nicht bestritten werden. Tun wir genug, um zu verhindern, dass sie schließlich auch bei uns immer mehr Platz greifen?

Mit freundlichem Gruß

gez. Ulrich Bonse

- „10. Der Pfadfinder ist rein in Gedanken, Worten und Werken.“ -